

# WORUM GEHT'S?

Die Woche für Menschenwürde ist eine Aktion des Runden Tisches für Toleranz und Demokratie in Neumünster. Zusammen mit zahlreichen engagierten Akteurinnen und Akteuren aus unserer Stadt möchten wir rund um den Tag des Grundgesetzes den Blick auf ein zentrales Thema unserer Gesellschaft lenken: die Würde des Menschen.

Was bedeutet Würde für dich?

Wo begegnest du ihr - im Alltag, in der Begegnung mit anderen, in dir selbst?

In Workshops, Vorträgen, Kunstaktionen und Begegnungsformaten laden wir dazu ein, sich mit dem Begriff der Menschenwürde auseinanderzusetzen - persönlich, politisch und gesellschaftlich.

**Finde heraus, was Würde für dich bedeutet - und werde Teil einer lebendigen Debatte.**



V.i.S.d.P.: Runder Tisch für Toleranz und Demokratie Neumünster  
Boostedter Straße 3 | 24534 Neumünster  
info@rundertisch-neumuenster.de

**MITTWOCH, 21. MAI || 14–18 UHR**

## WAS IST DEMOKRATIE? - WAS TRENNT UNS UND WAS VERBINDET UNS?

Der Arbeitskreis "Demokratie ist, wenn..." und der Politologe Paul Steffen laden ein zu einem Nachmittag mit Dialog im offenen Raum. Anlass ist die Präsentation der Plakat-Aktion "Demokratie ist, wenn..." sowie die Möglichkeit sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen. Dazu führt Paul Nico Steffen ein in das Interview-Projekt "Was trennt uns? - Was verbindet uns?".

Zum Beispiel:

Alte und Junge

Frauen und Männer

Zugezogene und Einheimische

Wie verschieden sehen wir unsere Stadt / unser Land?

Wie sollen die Probleme und Aufgaben gelöst werden?

Insgesamt gibt es viele Möglichkeiten, mitzumachen, mitzudenken und Beiträge zu kommentieren.

Und wer mag, kann seine / ihre eigenen Ideen entwickeln, um in seiner Umgebung mit Gruppen ins Gespräch zu kommen.

*Veranstaltende: Arbeitskreis "Demokratie ist, wenn..." mit dem Politologen Paul Nico Steffen*

**DONNERSTAG, 22. MAI || 10–16 UHR**

## „KINDERRECHTE“

Wir laden euch von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einer spannenden Aktion rund um das Thema „Kinderrechte“ ein. Angeboten wird eine Malaktion / Malwettbewerb, bei dem die Besucher\*innen kreativ werden können und Bilder zu dem Thema malen können. Die fertigen Werke werden im Pavillon auf dem Großflecken ausgestellt und können während des Tages von allen bewundert werden. Zusätzlich gibt es eine freie Mal- und Kreativzeit. Im Rahmen des Bilderwettbewerbs werden die Kunstwerke ausgelost und die Gewinnerperson erhält tolle Preise.

Zudem bieten wir kindgerechte, interaktive Spiele. Ob Memory, Puzzles, Quiz Buzzer, Bewegungsspiele oder das Glücksrad - für kleine Gruppen und Familien gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Das flexible Team sorgt für Betreuung und jede Menge Spaß!

Zwischen den Aktivitäten haben alle die Gelegenheit, sich an unseren Wissens- und Infoständen über die Bedeutung von Kinderrechten zu informieren. Es gibt informative Tafeln und Poster, die einen Einblick in die Umsetzung von Kinderrechten in unserer Gesellschaft geben und zum Austausch anregen.

*Veranstaltende:*

*Familienzentrum des Kinderschutzbundes*

**FREITAG, 23. MAI || 10–13 UHR**

## MENSCHENWÜRDE IST „KINDERLEICHT“ UND NICHT „ERWACHSENENSCHWER“ – KINDERBUCHLESUNG BESONDERS FÜR KITA-KINDER

Viele wunderbare Kinderbücher nehmen das Thema Menschenwürde für die Kleinsten in Wort und Bild auf. Auch für größere Kinder gibt es Bücher, die Demokratie und Menschenwürde erklären und interessant für jede Altersstufe aufbereiten. An diesem Vormittag sind insbesondere Kita-Kinder eingeladen zu einer Buchvorlesung. Viele verschiedene Bücher sind zum Ansehen da und werden vorgelesen. Gelesen werden die Bücher von zwei passionierten Großeltern, die mit der großen Schar ihrer Enkelkinder die Welt entdecken, die Bücher eröffnen. Wer Interesse an den Büchern hat, kann diese in der Buchhandlung Hugendubel direkt bestellen und erwerben. Für eine gute Planung bitten wir um Voranmeldung. Spontan vorbeikommen ist möglich könnte aber bedeuten, dass kein Platz im Laden ist. Darum: Wer Interesse hat mit der Kita-Gruppe zu kommen melde sich bitte bei Julia Weldemann 0163/2487738.

*Veranstaltende:*

*Julia Weldemann*

**FREITAG, 23. MAI || 14–18 UHR**

## “MENSCHENWÜRDE” - FESTAKT ZUM TAG DES GRUNDGESETZES

Der Artikel 1 des Grundgesetzes "Die Würde des Menschen ist unantastbar" steht im Zentrum des Festaktes an diesem Tag.

Die Königsfiguren von Ralf Knoblauch, die uns schon die ganze Woche begleitet haben, werden in Wort und Bild erlebbar. Es werden Texte zu den Figuren gelesen. Die Fotoausstellung der Künstlerin Angelika Kamlage lädt zum Betrachten und Nachdenken ein.

Der Neumünsteraner Liedermacher Lennon von Seht wird mit passenden und ergreifenden Liedern den Nachmittag gestalten.

*Veranstaltende:*

*Der Runde Tisch für Toleranz und Demokratie in Neumünster*

Haben Sie **Fragen** oder brauchen weitere **Informationen** rund um die Woche für Menschenrechte?? Nehmen Sie gerne Kontakt mit Julia Weldemann auf:  
Telefon: 0163 2487738  
weldemann@seliger-eduard-mueller.de

# WOCHE DER MENSCHENWÜRDE

**16.–24. MAI 2025**

**HOLSTEN-GALERIE NEUMÜNSTER**

**PROGRAMM**



**FREITAG, 16. MAI || 10–14 UHR**

## GEMEINSAM WÜRDE BEWAHREN

Gemeinsam Würde bewahren, weil jeder Moment zählt. Die Ehrenamtlichen der Hospiz-Initiative Neumünster e.V. engagieren sich für ein Leben in Würde bis zuletzt. Sie entlasten, begleiten und schenken Zeit.

Von 10-14 Uhr informieren wir über die Begleitung Sterbender, aber auch der trauernden An- und Zugehörigen.

*Veranstaltende:  
Hospiz-Initiative Neumünster e.V.*

**SAMSTAG, 17. MAI || 10–18 UHR**

## “ICH BIN EIN MENSCH - JUNGE MENSCHEN ERZÄHLEN VON IHREM WEG NACH DEUTSCHLAND”

Eindrucksvolle Bilder laden in dieser Ausstellung dazu ein, sich mit dem Thema Flucht auseinander zu setzen. Junge Menschen erzählen mit Wort und Bild, wie sich der Weg nach Deutschland für sie dargestellt hat. An diesem Tag gibt es die Gelegenheit, die Bilder der Ausstellung auf sich wirken zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen - auch mit Menschen, die von ihrem Weg nach Deutschland berichten können. Der Tag wird veranstaltet von den Grünen Neumünster

in Kooperation mit Iris Meschke, der Initiatorin der Ausstellung.

*Veranstaltende:  
Iris Meschke und Bündis 90/Die Grünen, KV Neumünster*

**FREITAG, 16. MAI 2025 || 14–16 UHR**

## „WÜRDE-VOLLE PFLEGE“

Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus ist ein Ort, an dem viele Menschen unterschiedlicher Generationen, Ansichten, Religionen, Kulturen, etc. zusammenarbeiten oder als Patienten zusammenkommen. Dabei ist es uns als Krankenhaus ein Anliegen, auf die besonderen Bedürfnisse in den verschiedenen Krankheits- und Lebensphasen unserer Patienten zu achten und in diesen Phasen zu begleiten.

Dieses Handeln versuchen wir bei der täglichen pflegerischen Arbeit in unserer Haltung zum Ausdruck zu bringen. Unser Pflegeleitbild steht unter der Überschrift „Im Mittelpunkt unserer Pflege steht der Mensch“ und versteht sich als Voraussetzung für eine Pflege, die die Menschenwürde eines jeden Menschen achtet.

Sie sind eingeladen an diesen Nachmittag mit Mitarbeitenden des FEK ins Gespräch zu kommen.

*Veranstaltende:  
Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH*

**MONTAG, 19. MAI || 11–14 UHR**

## „MITMENSCHLICHKEIT- PERSPEKTIVEN AUF DAS SATTSEIN“

Die Ausstellung beleuchtet, was es bedeutet, wirklich satt zu sein- nicht nur im körperlichen, sondern auch im emotionalen, sozialen und spirituellen Sinn. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, die bewegen, Geschichten, die berühren, und Bilder, die zum Nachdenken anregen.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, der Frage nachzugehen: Was macht uns menschlich?

*Veranstaltende:  
CariSatt aus dem Haus der Caritas und das Café Jerusalem*

**DIENSTAG, 20. MAI || 8–10 UND 10:30–12:30 UHR**

## „DIE GOLDENE KRONE DER WÜRDE – EIN KUNSTPROJEKT FÜR SCHULKASSEN“

Seit vielen Jahren sind die Königsfiguren von Ralf Knoblauch BotschafterInnen für Menschlichkeit und Würde. Aus alten Balken, die mal ein Haus getragen haben, sind sie gearbeitet. Aufrecht und mit freundlich und zugewandtem Gesicht sehen Sie die BetrachterInnen an. Die Krone, mal

auf dem Kopf, mal in der Hand, mal zu Füßen der Figur strahlt in goldener Farbe das wertvolle des menschlichen Lebens aus. Das weiße Kleid erinnert an die Würde des Menschen, die für religiöse Menschen gesehen, nicht von Menschen gemacht und erdacht werden kann, sondern geschenkt wird von Gott in der Taufe, die erlebbar wird in einer religiösen Gemeinschaft.

Die Vorstellung eines Königs oder Herrschers ist kunsthistorisch nicht einfach. Viele Könige haben in der Geschichte nicht nur Gutes bewirkt - sie haben Steuern erhoben, Länder erobert und Macht ausgeübt. Die Idee eines Königs ist deshalb mit vielen negativen Seiten verbunden. Es geht in diesem Kunstprojekt nicht darum, Könige zu verherrlichen, sondern darum, das Symbol der Krone anders zu denken: nicht als Zeichen der Herrschaft, sondern als Symbol für Würde und Menschlichkeit.

In unserem Kunstprojekt gestalten wir eine Plastik - eine dreidimensionale Figur - die zeigt, was Würde bedeutet.

Ich bin Wilhelm Bühse, leite die museumspädagogische Abteilung der Herbert-Gerisch-Stiftung in Neumünster und bin selbst freischaffender Künstler. Ich freue mich besonders auf dieses Projekt, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, Kunst als Medium der Reflexion und des Ausdrucks zu erfahren.

*Veranstaltende:  
Wilhelm Bühse | Herbert-Gerisch-Stiftung*

**MITTWOCH, 21. MAI || 10–11:30**

**UND 12– 13:30 UHR**

## WENN ICH KÖNIG\*IN VON NEUMÜNSTER WÄR' ... KREATIVES SCHREIBEN ZUM THEMA MENSCHENWÜRDE FÜR SCHULKLASSEN

Was brauche ich, damit es mir gut geht?  
Was könnte besser werden, was nervt?  
Was fordern wir - und was können wir gemeinsam dafür tun?

In diesem Schreibworkshop für Kinder und Jugendliche haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Gedanken und Wünsche für sich und andere kreativ auszudrücken. Durch



verschiedene Schreibimpulse entstehen kleine Texte, Poetry-Slam-Beiträge oder sogar fiktive Reden, in denen sie ihre Visionen für Neumünster festhalten - und die Figuren von Ralf Knobloch schauen zu.

Begleitet von Wortwerkerin HannaH -Rau entwickeln die jungen Autor\*innen ihre Ideen und lernen spielerisch ihre Stimme wirkungsvoll einzusetzen. Dabei geht es nicht nur um Kritik, sondern auch um konstruktive Vorschläge: Wie können wir unsere Stadt gemeinsam gestalten? Welche Veränderungen wünschen wir uns - und welche können wir selbst anstoßen? Zum Abschluss des Workshops präsentieren die Teilnehmenden ihre Texte in einer kreativen Abschlussrunde. Ob in Form einer kleinen Lesung, einer Mini-Performance oder auf Plakaten festgehalten - ihre Ideen werden sichtbar und hörbar.

HannaH Rau arbeitet als Wortwerkerin auf ihrer 2015 gegründeten „Lübecker WortWerft“. Sie ist ausgebildete Dozentin für Kreatives Schreiben und Poesietherapeutin.

Als Kulturvermittlerin für das Land Schleswig-Holstein bringt sie junge Literatur in die Schulen und fördert diese als Mitglied im Kuratorium „Treffen junger Autor\*innen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Berlin.

*Veranstaltende:  
HannaH Rau | Lübecker WortWerft*